

[https://www.kleinezeitung.at/international/5592857/Radikaler-Vorstoss\\_Lehrerin-bekommt-keine-Kinder-der-Umwelt-zuliebe](https://www.kleinezeitung.at/international/5592857/Radikaler-Vorstoss_Lehrerin-bekommt-keine-Kinder-der-Umwelt-zuliebe)

Wie krank ist diese Welt?

## Radikaler Vorstoß: Lehrerin bekommt keine Kinder - der Umwelt zuliebe

Das Buch der deutschen Lehrerin Verena Brunschweiler "Kinderfrei statt kinderlos" schlägt derzeit hohe Wellen. Darin heißt es, Kinder seien das "Schlimmste, was man der Umwelt antun" kann.

13.54 Uhr, 09. März 2019



Mit ihrem Buch "**Kinderfrei statt kinderlos**" sorgt die deutsche Gymnasiallehrerin **Verena Brunschweiler** (38) derzeit für heftigste Diskussionen. Kinder seien das "Schlimmste, was man der Umwelt antun kann", heißt es in dem Werk. Deshalb würde die 38-Jährige selbst auch **auf das Kinderkriegen verzichten**. Ihre Entscheidung, die sie mit 30 Jahren getroffen hätte, gründe sich unter anderem auf eine Studie, die besagt, dass durch jedes nicht geborene Kind, **58,6 Tonnen CO2 eingespart werden** könnten.

Das zeigt,

- 1.) wie tief die Propaganda der Klimahysteriker und Klima-Abkassierer geht,
- 2.) wie verblödet die sogenannten Gebildeten - Pseudointellektuellen sind (sie sind verbildet!)
- 3.) wie völlig denaturiert das Denken dieser kranken Weiber ist.

Sie möge sich vor Augen führen, wieviel CO2 sie schon verursacht hat und noch verursachen wird. Danach möge sie die folgerichtigen Konsequenzen ziehen...